



Gesundheitsamt
Frankfurt am Main

ROBERT KOCH INSTITUT



Werden mir meine Testergebnisse mitgeteilt?

Wenn Sie möchten, erfahren Sie Ihre Testergebnisse aus dem Labor nach ungefähr zwei Wochen.

Kommen Sie zu den Öffnungszeiten ins Studienzentrum, wo ein Arzt/ eine Ärztin Ihnen Ihre Testergebnisse mitteilen wird.

Wenn Sie eine Hepatitis B, C oder D haben, werden auch die nächsten Schritte und Ihre Behandlungsmöglichkeiten besprochen, und es kann für Sie ein Termin in einer Arztpraxis gemacht werden.

Sollten Sie keine für Deutschland gültige Krankenversicherung haben, wird ein Termin für Sie in der Clearingstelle gemacht. Dort wird geprüft, ob Sie eine Krankenversicherung bekommen können.

Was habe ich davon, wenn ich teilnehme?

- Sie erhalten interessante Informationen zu Hepatitis B, C, D.
- Wenn Sie möchten, können Sie ihre Testergebnisse nach 14 Tagen im Studienzentrum abholen.
- Sollte ein Test positiv sein, wird eine Ärztin mit Ihnen die Ergebnisse besprechen und Sie zu den nächsten Schritten beraten.
- Alle Teilnehmenden bekommen 10 Euro.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne
an das Studienteam:

E-Mail: HepMig@rki.de

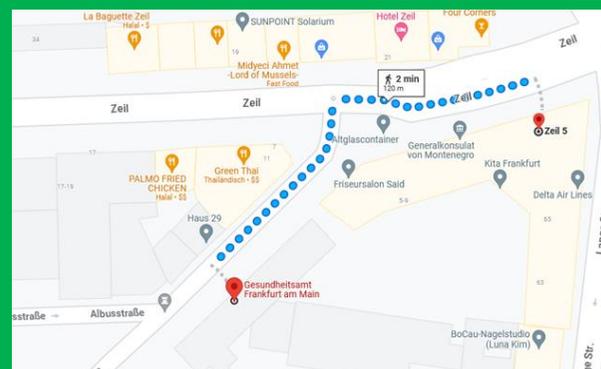
Tel.: 0178 - 97 51 912

Wo und wann kann ich teilnehmen?

- Keine Anmeldung erforderlich
- Für Sprachmittlung ist gesorgt!

Vom 4. Mai bis 16. Juni 2023 im
Studienzentrum im Gesundheitsamt Frankfurt

<u>Öffnungszeiten:</u>	<u>Adresse:</u>
Montag 8:00 – 13:00	Zeil 5, 2. Stock
Dienstag 16:00 – 20:00	Breite Gasse 28, Erdgeschoss
Mittwoch 16:00 – 20:00	Breite Gasse 28, Erdgeschoss
Donnerstag 8:00 – 13:00	Zeil 5, 2. Stock
Freitag 8:00 – 17:00	Zeil 5, 2. Stock



Weitere
Informationen:



Informationen für Studieninteressierte

Die HepMig-Studie wird vom Robert Koch-Institut in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt durchgeführt.

Die Studie wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert.

Sprache: Deutsch

Was sind Hepatitis B, C und D?

Hepatitis B, C und D sind Infektionen, die durch Viren verursacht werden.

Bei einer Infektion kann es zu Müdigkeit und Bauchbeschwerden kommen, manchmal zu Gelbsucht.

Die Infektionen können nach vielen Jahren zu Leberzirrhose und Leberkrebs und damit zum Tod führen.

Die Hepatitis-Viren können bei Kontakt mit dem Blut von infizierten Menschen, beim ungeschützten Sex mit Infizierten, oder von einer infizierten Mutter auf ihr Kind während der Geburt übertragen werden.

Die Infektionen lassen sich erfolgreich behandeln und vor Hepatitis B und D schützt eine Impfung.

Was habe ich davon, wenn ich teilnehme?

Das Ziel ist die Verbesserung des Zugangs zur Prävention und Versorgung für Menschen mit Migration aus Rumänien und der Türkei.



Was passiert bei der HepMig-Studie?

Blutabnahme:

Eine Person aus dem Studienteam nimmt Ihnen Blut aus dem Finger oder aus der Vene ab und schickt es in ein Labor. Dort wird das Blut auf Hepatitis B, C und D untersucht.

Fragebogen:

Wir bitten Sie außerdem, Fragen zu Ihrer Gesundheit, dem Zugang zur Gesundheitsversorgung und zu möglichen Risikofaktoren zu beantworten.

Sie können das auf einem Tablet von uns oder auf Papier machen. Das dauert 15-20 Minuten.

Der Fragebogen wird online verschlüsselt oder in einem verschlossenen Umschlag an das RKI geschickt.

Worum geht es in der HepMig-Studie?

Die HepMig-Studie ist eine Studie zu Virushepatitis B, C und D.

In manchen Ländern kommt Virushepatitis besonders häufig vor, dazu gehören u.a. Rumänien und die Türkei. In der HepMig-Studie soll untersucht werden, wie häufig Menschen, die in Rumänien und der Türkei geboren sind davon betroffen sind, und wie ihr Zugang zur Gesundheitsversorgung in Deutschland ist.

Wer kann an der HepMig-Studie teilnehmen?

- ✓ Sie sind mindestens 18 Jahre alt.
- ✓ Sie wurden in der Türkei oder in Rumänien geboren.
- ✓ Sie haben noch nicht bei dieser Studie mitgemacht.

Dann können Sie an der Studie teilnehmen.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenlos und freiwillig. Alle Informationen, die wir im Rahmen dieser Studie verarbeiten, werden streng vertraulich behandelt.

Ist die Teilnahme freiwillig?

Ja, die Teilnahme ist vollkommen freiwillig. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht teilnehmen wollen.

Wenn Sie teilnehmen wollen, geben Sie uns schriftlich Ihre Erlaubnis. Dafür müssen Sie eine Einwilligungserklärung unterschreiben.

Wenn Sie später doch nicht mitmachen wollen, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass Ihnen hierdurch Nachteile entstehen.